

**Verleihung des Goldenen Rollstuhl 2008 auf der
Messe Caravan, Motor und Tourismus
ABS- Zentrum selbstbestimmt Leben e.V.**

Reinsburgstr.56

70178 Stuttgart

Fon:0711-7801858

www.aktive-behinderte.de

reisen@aktive-behinderte.de

1. Platz: Goldener Rollstuhl

Barrierefreies Reisen mit dem Rolli-Fernreisebus, Müller-Reisen

Müller Reisen

Riedstr.3, 78662 Böisingen

Tel.: 0 74 04 / 92 08-0

<http://www.rolli-busreisen.de/>

Müller Reisen verfügt seit Juni 2005 über einen rollstuhlgerechten Fernreisebus mit 48 bequemen Schlafsesseln.

Der 4-Sterne-Fernreisebus ist mit allem Komfort wie Video, Küche, Klimaanlage usw. ausgestattet. Insbesondere verfügt das Fahrzeug über eine behindertengerechte Toilette und über einen Schwebelift. Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte werden über den Lift im Heck des Fahrzeuges in den Bus gehoben. Der Bus kann von Gruppen gemietet werden. Der Veranstalter hat aber auch eigene Gruppenangebote ausgeschrieben.

Das verdient den ersten Platz!

2. Platz: Silberner Rollstuhl

Baumwipfelpfad, Fischbach bei Dahn

Biosphärenhaus

Pfälzer Wald / Nordvogesen

Am Königsbruch 1, 66996 Fischbach bei Dahn

Tel.: 0 63 93 / 92 10-0

<http://www.biosphaerenhaus.de/>

Der Baumwipfelpfad führt im Zickzackkurs zu den Wipfeln des Pfälzerwalds. Er passt sich den Gesetzen des Waldes an und gestattet aufregende Blicke ins Abenteuer Natur.

An den Mitmachstationen, die entlang des Pfades zu finden und ebenfalls barrierefrei zu erreichen sind, erfährt der Besucher zum Beispiel wie die Eule mit den Augen hört oder was die Buche mit dem Buch zu tun hat.

Im angrenzenden Biosphärenhaus, das ebenfalls rollstuhlgerecht ist, kann man in der Erlebnis-Ausstellung weitere Naturentdeckungen machen oder sich mit regionaler Küche verwöhnen lassen.

3. Platz: Bronzener Rollstuhl

Gotthilf Lorch, Initiator des Vereins Amici e.V.

Gotthilf Lorch

Aixer Str.46

72072 Tübingen

Tel.: 0 70 71 / 36 97 83

<http://www.amici-tue.de/>

Gotthilf Lorch engagiert sich für Menschen mit Behinderung in Rumänien, in dem er zum Beispiel Hilfsmittel wie Rollstühle nach Rumänien transportiert, die dort dringend benötigt werden. Außerdem bietet er ein behindertengerechtes Urlaubsdomizil an.

Mit seinem neuesten Projekt will er ein Zentrum für behinderte Menschen in Rumänien errichten, um ihnen die notwendige Hilfe zur Selbsthilfe zu ermöglichen. Dazu muss man wissen, dass für behinderte Menschen das Leben noch sehr viel schwerer ist als bei uns in Deutschland. Je schwerer die Behinderung, je weniger wird ihnen eine eigene Persönlichkeit zugestanden und umso weniger haben sie die Chance auf ein selbständiges Leben. In Rumänien ist noch beinahe nichts

barrierefrei, selbst Krankenhäuser sind selten für Rollstuhlfahrer zugänglich. Aufgrund mangelnder Infrastruktur sind viele behinderte Menschen Analphabeten und von der Schulpflicht befreit.

4. Platz : Anerkennung

CCP- Custom Caravaning Project, Sinnatal-Mottgers

Wolfgang Schneider

Junius-Kauffmann-Str.1, 65618 Selters

Tel.: 0 64 83 / 80 63 69

w.schneider@macbay.de

Ein neuer Wohnwagen für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

Das Grundmodell des Wohnwagens, der auch für Familien mit zwei Kindern geeignet ist, wurde mit Unterstützung eines Rollstuhlfahrers konzipiert und ist barrierefrei zugänglich. Außerdem besteht die Möglichkeit, den Wohnwagen individuell zu gestalten, ganz nach den speziellen Anforderungen und Bedürfnissen. Der Baderaum kann zum Beispiel vergrößert werden und es besteht die Möglichkeit ein Pflegebett einzubauen. Die unterfahrbare Küche bietet mit zwei Rollschubladen die notwendigen Voraussetzungen für eine barrierefreie Selbstversorgung.

Der winkelfreie und offene Raum und die variablen Schiebetüren, bieten viel Bewegungsfreiheit.